



HELVETAS
Swiss Intercooperation

HELVETAS Swiss Intercooperation

Weinbergstrasse 22a, Postfach 3130, CH-8021 Zürich
Tel. +41 (0)44 368 65 00, Fax +41 (0)44 368 65 80
info@helvetas.org, www.helvetas.ch

Postfach 3130, CH-8021 Zürich

Melchior Lengsfeld
Geschäftsleiter
Direkt: +41 (0)44 368 65 27
melchior.lengsfeld@helvetas.org

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
Herr Didier Burkhalter, Bundesrat
Bundeshaus West
3003 Bern

Zürich, 17. November 2012

Schweizer Engagement für universellen Zugang zu sauberem Trinkwasser, Toiletten und Hygiene ab 2013

Sehr geehrter Herr Bundesrat Burkhalter

Erfreut haben wir zur Kenntnis genommen, dass sich National- und Ständerat mit der Annahme der Entwicklungsbotschaft dafür entschieden haben, das Budget für die Entwicklungszusammenarbeit bis 2015 auf 0.5% des Bruttoinlandprodukts zu erhöhen. Im Rahmen der ‚Zusatzbotschaft 0.5%‘ wurden die ersten beiden Erhöhungstranchen des Schweizer Entwicklungsbudgets 2011 und 2012 thematisch für Klimawandel (125 Mio. CHF) und Wasser (197 Mio. CHF) verwendet. Wir sind sehr erfreut darüber, dass sich die Schweiz damit für zwei Sektoren entschieden hat, welche für die Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele zentral sind. Dank diesem Engagement erhielten über 1,7 Millionen Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen, und Kinder in mehr als 400 ‚blauen Schulen‘ haben heute Zugang zu sicherem Wasser und Toiletten.

Investitionen in Trinkwasser und sanitäre Grundversorgung sind höchst wirksam: Eine Wirksamkeitsstudie von DEZA und SECO belegt, dass jeder in Wasserentwicklungsprojekte investierte Schweizer Franken einen drei- bis fünfmal so grossen sozialen und wirtschaftlichen Nutzen entfaltet. Damit lohnen sich diese Investitionen auch aus wirtschaftlicher Sicht.

Dennoch haben 2,5 Milliarden Menschen weiterhin keinen Zugang zu sanitären Anlagen, können sich 800 Millionen Menschen kein sauberes Trinkwasser leisten, und sterben jeden Tag über 3'000 Kinder an den Folgen von verschmutztem Trinkwasser und mangelnder Hygiene.

Anlässlich des Welttoiletentags am 19. November 2012 unterstützt HELVETAS Swiss Intercooperation als Vorstandsmitglied der internationalen Koalition *End Water Poverty* darum die globale Kampagne *Keep your promises*: Sie fordert Entscheidungsträger in zahlreichen Ländern auf, ihre Versprechen bezüglich sicherem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen einzulösen. Dabei steht auch die Schweiz in der Verantwortung: Im April dieses Jahres hat Herr Bundesrat Schneider-Ammann anlässlich des *High Level Meeting on Water and Sanitation* in Washington zu Recht den wertvollen Schweizer Beitrag zum universellen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären

Anlagen hervorgehoben. Dieser Beitrag wurde vor allem durch das erwähnte Zusatzbudget für Wasserentwicklungsprojekte möglich.

Nun ist der Moment gekommen, diesen wichtigen Beitrag auch für die Zukunft zu sichern.

Aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre gehen wir davon aus, dass Sie Wasserentwicklungsprojekten auch in Zukunft einen jährlichen Zusatzbeitrag von mindestens 100 Mio. CHF zusichern und so bald als möglich entsprechende Budgetzusagen ab 2013 machen.

Bezüglich der inhaltlichen Ausgestaltung des fortlaufenden Schweizer Engagements im Wasserbereich möchten wir zudem folgende Anliegen einbringen:

- Erstens empfehlen wir der Schweiz, die jüngsten Erkenntnisse der Vereinten Nationen zu berücksichtigen, damit ländliche Gebiete gegenüber Städten nicht benachteiligt und sanitäre Einrichtungen, Hygiene und Trinkwasserversorgung gleichermassen gefördert werden.
- Zweitens wäre es wünschenswert, dem Unterhalt bestehender Wasser- und Abwassersysteme und dem Aufbau lokaler Fähigkeiten eine höhere Priorität zu geben.
- Drittens würden wir es begrüßen, wenn DEZA und SECO ihre Budgetzahlen für Wasserentwicklungsprojekte prospektiv und transparent publizierten, um so der interessierten Öffentlichkeit einen umfassenden Einblick in laufende und geplante Projekte zu ermöglichen.

Wir sind überzeugt, dass das wertvolle Engagement des Bundes im Bereich Wasser und sanitäre Einrichtungen auf diese Weise weiter gestärkt würde.

In den vergangenen Jahren hat die Schweiz zahlreichen Menschen zu ihrem Recht auf sauberes Wasser, Toiletten und Hygiene verholfen und damit einen ganz zentralen Beitrag zur weltweiten Armutsbekämpfung geleistet. Dafür sowie für Ihren fortgesetzten persönlichen Einsatz für diese entscheidende Dimension der Armutsbekämpfung danken wir Ihnen ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen,

HELLETAS Swiss Intercooperation


Melchior Lengsfeld
Geschäftsleiter

Kopie an: Bundesrat Johann Schneider-Ammann, EVD
Martin Dahinden, DEZA
Beatrice Maser Mallor, Seco